



„aus Alt wird Zukunft – RETRO-Fit von SHW WM bei VOITH PAPER macht's möglich“

„Zukunft gesichert“: Die umfassend modernisierte GRÄSSNER-Maschine mit neuem Spindelstock. Fräskopf Baueinheiten der aktuellen SHW WM Technologie, somit auf Neumaschinen Niveau.

Heidenheim, Juli 2025 – Wer bei VOITH Paper in Heidenheim durch die Fertigung geht, erkennt sie: die markanten Maschinen mit dem SHW WM Logo. Eine davon ist neu, die anderen bis zu Jahrzehnten im Einsatz bei VOITH PAPER alle hochpräzise, schnell und automatisiert – jeweils gebaut für höchste Zerspanungsleistung bei großen Bauteilen. Doch was tun, wenn im Maschinenpark auch Altanlagen stehen, die mechanisch unverwundlich, aber technisch veraltet sind?

Genau diese Frage stellten sich Herr C. Fritze, Production Manager, Mechanical Manufacturing bei Group Division Paper, und Herr Schiele Planning Technician bei Voith Group, beide vom VOITH PAPER Standort Heidenheim, nach der erfolgreichen Inbetriebnahme einer neuen SHW WM POWERSpeed 4000. Die Maschine hatte eindrucksvoll gezeigt, wie leistungsfähig die neue SHW WM Technik ist – und über die lange



„Ausgangsbasis“: Die jahrzehntelang eingesetzte GRÄSSNER-Portalmaschine Bj. 1991 vor dem Retrofit - robust, aber technisch veraltet



Zusammenarbeit war die Zuverlässigkeit des SHW Service bestens bekannt. So entstand gemeinsam mit Herrn R. Grimm, Serviceleiter SHW WM, die Idee, eine in die Jahre gekommene GRÄSSNER-Portalmaschine nicht abzuschreiben, sondern mit RETRO-Fit by SHW WM auf den neuesten Stand zu bringen.

Strategie: Service als Schlüssel

SHW Werkzeugmaschinen gilt seit Jahrzehnten als verlässliche Adresse für robuste Neumaschinen. Mit der Strategie RETRO-Fit by SHW WM setzt das Unternehmen gezielt auf einen zweiten Wachstumsmarkt. Der Kern: In enger Abstimmung mit dem Kunden bestehende, massive Maschinenstrukturen weiter nutzen, sie jedoch technisch durch aktuelle SHW WM Technologie so modernisieren, dass sie mit Neumaschinen konkurrieren können – ohne teuren Neubau, ohne neue Fundamente, ohne CO₂-intensiven Abriss.

Möglich macht das der hoch performante SHW WM Service: Er plant, konstruiert, passt an, baut um, liefert Standardkomponenten aus dem Baukasten – und sichert mit CE-konformen Konzepten sowie intensiven Schulungen den reibungslosen Betrieb.

„Wir verstehen RETRO-Fit by SHW WM als technischen und organisatorischen Full-Service“, sagt R. Grimm, Serviceleiter SHW WM.

„Wir liefern nicht nur Teile – wir liefern eine funktionierende Lösung. Auch für Maschinen, die nicht von SHW stammen.“

Das Projekt VOITH: Von der Idee zum Vorzeige-Case

Die GRÄSSNER-Maschine hatte bei VOITH jahrzehntelang zuverlässig gearbeitet und besitzt eine massive Grundstruktur. Ersatzteile jedoch waren nicht mehr verfügbar – der Hersteller existierte nicht mehr. Stillstand drohte. Gemeinsam entwickelten Herr Fritze, Herr Schiele und das Team um Serviceleiter Grimm eine Lösung:

Ein komplett neuer Spindelstock wurde eingebaut inklusive modernem Orthogonal-Fräskopf mit neuer Funktionalität wie parallel schwenkender A-C-Achse, 0,01°-Positionierung usw. – ein echter Technologiesprung für die Anlage

Der Fräskopf gehört zu den bewährten SHW WM Standardbaueinheiten – bekannt aus dem Neumaschinenprogramm – mit hoher Präzision, Robustheit und hervorragender Serviceverfügbarkeit.



Die aktuellste SHW WM Maschine in der Fertigung bei Voith Paper Bj. 2024



Kpl. neue Antriebseinheit inklusive Fräskopf an vorhandenem GRÄSSNER Portal.

Für VOITH PAPER ein klarer Vorteil:

Die Bediener kennen die SHW WM Fräskopftechnologie, wodurch sich neue Möglichkeiten in Programmierung, Automatisierung und bei modernen Bearbeitungsstrategien ergeben. Auch die eingesetzte Antriebseinheit stammt aus der aktuellen SHW POWERPortal-Baureihe – serienprobt und mit gesicherter Ersatzteilversorgung. Die passgenaue Adaption an die bestehende Maschinenstruktur erfolgte ohne Änderungen an den Fundamenten. Ein CE-konformes Sicherheitskonzept, Testläufe sowie umfassende Bedienschulungen vor Ort rundeten das Projekt ab. Nach der Freigabe durch VOITH startete die Umsetzung umgehend und wurde termingerecht abgeschlossen – auf Basis einer detaillierten Projektplanung, die SHW WM Service gemeinsam mit dem Instandhaltungsteam von VOITH erarbeitet hatte. Das Ergebnis: Die modernisierte GRÄSSNER-Maschine läuft zuverlässig auf Neumaschinen-Niveau und verbindet moderne Technik mit bewährter Substanz

Mehrwert, der bleibt

Für VOITH bedeutet das:

Keine aufwendigen Ab- und Aufbauten, keine langen Stillstandszeiten durch Fundamentarbeiten und keine Beeinträchtigung des Produktionsbetriebs, moderne Technik mit hoher Präzision, robust und langfristig servicefreundlich

Minimaler CO₂-Fußabdruck – Altteile bleiben im Kreislauf

Die Verantwortlichen bei VOITH PAPER wissen: Der SHW WM Service hat das Projekt nicht nur technisch umgesetzt, sondern als strategischer Partner begleitet – von der ersten Idee bis zum gesicherten Betrieb.

RETRO-Fit by SHW WM als strategischer Zusatzmarkt

RETRO-Fit by SHW WM ersetzt nicht den erfolgreichen Neumaschinenbau – sondern ergänzt ihn strategisch.

Wer solide Maschinen besitzt, schenkt ihnen mit RETRO-Fit by SHW WM eine zweite Lebensphase.

Wer neu investiert, findet im SHW WM Baureihenprogramm eine vollständige Auswahl an Hochleistungsmaschinen – von Standard bis High-End.“

Immer mit dabei: der Service der SHW WM als technischer Erfolgsfaktor. Ob Fräsköpfe, Rundtische, Werkzeugwechsler, Kühlsysteme oder Absauganlagen – der Retrofit nutzt dieselben bewährten Baugruppen wie der Neumaschinenbau, ergänzt durch moderne Steuerungen wie HEIDENHAIN TNC7 oder SIEMENS ONE.

Zukunft made by SHW WM

Mit Projekten wie dem VOITH PAPER-Retrofit zeigt SHW WM: Service ist mehr als Wartung.

Er ist ein Markt, der wächst – und die Substanz vieler Maschinenparks zukunfts-fähig macht.

„Wir beherrschen Retrofit – auch für Maschinen, die nicht von uns stammen“, fasst R. Grimm, Serviceleiter SHW WM, zusammen.

„Es war die richtige Entscheidung. Wir wissen, was wir an SHW WM haben – bei den Neumaschinen und im Retrofit“, ergänzt Herr Fritze von VOITH PAPER

Fordern Sie uns heraus:

SHW WM Maschinenbau aus Leidenschaft